Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 02.06.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:44 Uhr
Ort, Raum:	Stirpe-Oelingen Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Dieter Klenke

Ortsratsmitglieder
Heinrich Ahlbrink
Patrick Buchsbaum (ab 19:13 Uhr; ab Top 6.)
Lars Büttner
Waldemar Neumann
Arnd Sehlmeyer
Christoph Tiaden

beratende Mitglieder
Dirk Hünefeld
Michael Lenger

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Erster Gemeinderat Thomas Rehme

Abwesend:
Marcus Unger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls vom 3. März 2026
5	Einwohnerfragestunde I
6	Geplante Bebauung "Hunteburger Straße 14" Vorlage: IV/148/2026

7 Ernennung des Ortsbrandmeisters sowie des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Herringhausen
Vorlage: BV/128/2026

8 Bestellung von Schiedspersonen
Vorlage: BV/132/2026

9 LEADER, Beantragung eines Fahrradunterstandes an der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/141/2026

10 Erweiterung Kindergarten Hummelhof, Sachstandsbericht
Vorlage: IV/125/2026

11 Herstellung und Erweiterung der Spielplätze in der Ortschaft Stirpe-Oelingen
Vorlage: IV/116/2026

12 Sachstand Arenshorster Straße
Vorlage: IV/130/2026

13 Sachstand PV-Anlagen
Vorlage: IV/122/2026

14 Sachstand Stadtradeln
Vorlage: IV/121/2026

15 Bericht der Verwaltung

16 Anträge und Anfragen

17 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Dieter Klenke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er gibt den Hinweis, dass die Sitzung wieder mit der Eule zur Unterstützung der Protokollerstellung aufgezeichnet wird.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 17 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 2 wird einstimmig festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 3. März 2026

Das Protokoll über die Sitzung vom 3. März 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

zu 6 Geplante Bebauung "Hunteburger Straße 14"
Vorlage: IV/148/2026

Die Eigentümer des Grundstücks Hunteburger Straße 14 (= unbebauter Teil der ehemaligen Betriebsfläche der Firma Schrader in Herringhausen) haben verschiedene Bauanträge gestellt.

Im hinteren Grundstücksteil sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit je vier Wohneinheiten entstehen. Im seitlichen Grundstücksteil zur bebauten Gewerbebebauung sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit je 12 Wohneinheiten entstehen.

Seitlich vor den Mehrfamilienhäusern sind zwei Bauriegel mit sechs bzw. fünf Reihenhäusern geplant. Hierfür hat der Landkreis Osnabrück bereits alle notwendigen Baugenehmigungen erteilt.

Die Eigentümer stellen die geplante Bebauung und ihr entsprechendes Konzept in der Sitzung des Ortsrats Herringhausen-Stirpe-Oelingen vor.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke begrüßt Herrn Manuel Rutz als Flächeneigentümer und Projektentwickler bzw. Investor der Bebauung.

Herr Rutz stellt seine Person, das geplante Projekt der Schaffung von Wohneinheiten vor und macht auch Ausführungen zu den Plänen der Freien Evangeliums-Christengemeinde Venne auf dem ursprünglichen Schrader-Gelände.
Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass der Landkreis Osnabrück mittlerweile für alle geplanten Häuser die Baugenehmigungen erteilt hat.
Herr Hünefeld fragt an, wie viele Pkw-Stellplätze geplant sind. Herr Rutz teilt mit, dass grundsätzlich 2 Stellplätze pro Wohneinheit geplant sind. Allerdings würden für die kleinen 1-Person-Wohnungen jeweils 1 Pkw-Stellplatz ausreichen und entsprechend ausgewiesen.
Herr Sehlmeyer fragt an, ob die Wohneinheiten auch zum Verkauf angeboten werden. Herr Rutz teilt mit, dass eigentlich nicht geplant ist, die Wohneinheiten zu veräußern. Es könnte je nach Marktlage allerdings auch zu einem Verkauf von Wohneinheiten kommen; hierfür böten sich vor allem die Reihenhäuser an.
Herr Ahlbrink fragt an, ob der zu erwartender Bevölkerungszuwachs bei den Planungen der Gemeinde Bohmte für die Bereiche Kita und Grundschule berücksichtigt sind; er ist der Ansicht, dass die entsprechenden Bedarfe im Kita-Bereich unbedingt mitgedacht werden müssen. Bürgermeister Markus Kleinkauertz ist der Auffassung, dass die soziale Infrastruktur mitwachsen muss. Die Grundschule Herringhausen wird mit der ersten Klasse im übernächsten Schuljahr zweizügig sein. An der Kita Hummelhof beginnt nunmehr der Erweiterungsanbau.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke bewertet die Schaffung von kleinen Wohnungen und barrierefreien Wohnungen als positiv für die Ortschaft. Auch sei es gut, dass ein eigener Kinderspielplatz vorgesehen ist und eine separate Zufahrtstraße geplant ist. Er fragt an, ob Gemeinschaftsanlagen – beispielsweise ein Grillplatz o. ä. – geplant sind. Herr Rutz kann sich gut vorstellen, dass entsprechende Gemeinschaftsanlagen geschaffen werden. Es wird zurzeit noch geprüft, ob eine Wärmeversorgung über die Biogasabwärme eines örtlichen Landwirts möglich ist. Hierfür würde noch eine entsprechende Wärmestation benötigt und in dem Umfeld der Wärmestation könnten dann auch Gemeinschaftsanlagen entstehen.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke regt an, dass an den Grundstücksgrenzen zu den seitlichen Ackerflächen Grünstreifen angelegt werden; Herr Rutz wird diese Anregung prüfen.

Abschließend bietet Herr Rutz an, dass er für weitere Fragen und Anregungen gerne jederzeit zur Verfügung steht.

Der Ortsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

zu 7 Ernennung des Ortsbrandmeisters sowie des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Herringhausen
Vorlage: BV/128/2026

Die Amtszeit des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Herringhausen Christoph Tiaden endet am 30. 06. 2026 aufgrund seiner Ernennung zum Gemeindebrandmeister der Gemeinde Bohmte zum 01.07.2026.

Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Herringhausen vom 12.05.2026 schlägt bei 21 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und 1 Enthaltung dem Gemeinderat für die Wahl zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Herringhausen Herrn Niko Ellermann vor.

Herr Ellermann ist persönlich und fachlich für das Amt geeignet. Der gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG anzuhörende Kreisbrandmeister hat der Ernennung mit Schreiben vom 13.05.2026 zugestimmt.

Die Amtszeit des stellv. Ortsbrandmeisters Niko Ellermann endet mit Ablauf des 30.06.2026 aufgrund der Ernennung zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Herringhausen.

Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Herringhausen vom 12.05.2026 schlägt bei 21 Ja-Stimmen und 15 Gegenstimmen für die Wahl zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Herringhausen Herrn Julian Samland vor. Die Ernennung wird zusammen mit der Ernennung des Ortsbrandmeisters zum 01. 07.2026 erfolgen.

Herr Samland ist persönlich und fachlich für das Amt geeignet. Der gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG anzuhörende Kreisbrandmeister hat der Ernennung mit Schreiben vom 13.05.2026 zugestimmt.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke bedankt sich bei Herrn Tiaden für seine Tätigkeit als Ortsbrandmeister und berichtet von der letzten Mitgliederversammlung der freiwilligen Feuerwehr Herringhausen in Bezug auf die durchgeführten Wahlen. Bürgermeister Markus Kleinkauertz bedankt sich bei Herrn Ellermann und Herrn Samland für die Bereitschaft zur Amtsübernahme und stellt fest, dass alle Kandidaten für das jeweilige Amt sehr gut geeignet sind.

Beschluss:
Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, Herrn Niko Ellermann mit Wirkung ab dem 1. Juli 2026 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren (01.07.2026 – 30.06.2032) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Herringhausen sowie Herrn Julian Samland, mit Wirkung ab dem 1. Juli 2026 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren (01.07.2026 – 30.06.2032) zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Herringhausen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Bestellung von Schiedspersonen Vorlage: BV/132/2026

Die Amtszeit der Schiedsperson Jürgen Wittig sowie der stv. Schiedsperson Georg Kaiser läuft in diesem Jahr aus.

Herr Wittig hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass er nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Herr Kaiser hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit als Schiedsperson zur Verfügung steht.

Die Schiedspersonen werden vom Rat der Gemeinde Bohmte für 5 Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes bestätigt. Gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG besteht ein Anhörungsrecht des Ortsrates. Die Ortsräte sollten daher Schiedspersonen vorschlagen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet und auch zu dessen Übernahme bereit sind.

Das Amt kann nicht bekleiden,
- wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;

In das Amt soll nicht berufen werden,
- wer das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat;
- wer nicht im Bezirk des Schiedsamtes wohnt;
- wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Die Berufung zur Schiedsperson kann ablehnen, wer
- das 60. Lebensjahr vollendet hat;
- das Amt während der vorausgegangenen fünf Jahre ausgeübt hat;
- infolge Krankheit auf voraussichtlich längere Zeit gehindert ist, das Amt ordnungsgemäß auszuüben;
- aus beruflichen Gründen häufig oder langdauernd von seinem Wohnort abwesend ist;
- durch die Ausübung des Amts in der Sorge für seine Familie besonderes belastet wird;
- aus sonstigen wichtigen Gründen das Amt nicht ausüben kann.

Über die Befugnis zur Ablehnung entscheidet der Direktor des Amtsgerichtes.

Auf die Neuausschreibung wurde mit öffentlicher Bekanntmachung vom 10.12.2025 hingewiesen.

Im Nachgang zu der Bekanntmachung hat Herr Steffen Karwey, Hunteburg, 49163 Bohmte, Interesse an dem Amt der stv. Schiedsperson bekundet und erklärt, dass er bereit sei das Amt zu übernehmen.

Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Georg Kaiser zur Schiedsperson und Herrn Steffen Karwey, zur stv. Schiedsperson zu wählen.

Herr Ahlbrink fragt an, ob die Schiedsperson und die stv. Schiedsperson sich die Arbeit aufteilen. Bürgermeister Markus Kleinkauertz ist der Meinung, dass die Schiedsperson gut zu tun hat, um die anfallende Tätigkeit auch leisten zu können, so dass die stv. Schiedsperson sehr wichtig sei. Grundsätzlich sei zunächst die Schiedsperson zuständig und entsprechend tätig und bei einer Verhinderung dann die stv. Schiedsperson.

Beschluss:
Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Gemeinderat für den Schiedsmannsbezirk Bohmte nach Anhörung der Ortsräte und aufgrund der Empfehlung des Verwaltungsausschusses Herrn Georg Kaiser, Herringhausen, 49163 Bohmte zur Schiedsperson sowie Herrn Steffen Karwey, Hunteburg, 49163 Bohmte zur stv. Schiedsperson zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 LEADER, Beantragung eines Fahrradunterstandes an der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen Vorlage: BV/141/2026

Im Rahmen des Förderprojektes LEADER wird die Umsetzung unterschiedlichster Projekte von Vereinen, Verbänden und öffentlichen Trägern gefördert.

Das Projekt ist sehr gut gelaufen, so dass nur noch ein geringer Anteil an Fördermitteln in Höhe von ca. 60.000,00 € zur Verfügung steht. Dieser Betrag soll in der nächsten Sitzung der LAG im Herbst 2026 für die dann beantragten förderfähigen Projekte vergeben werden. Weitere Fördermittel sind dann nicht mehr zu erwarten.

Bei der Gemeinschaftshalle in Stirpe-Oelingen gibt es aktuell noch keinen Fahrradunterstand an dem die Fahrräder sicher untergestellt werden können, sondern lediglich einen Fahrrad-

ständer im Bereich des Eingangsbereichs. Dieser bietet allerdings keinen Witterungsschutz und die Fahrräder können dort auch lediglich am Reifen vor Diebstahl geschützt werden und nicht mit den Rahmen.

Es ist daher vorgesehen in Abstimmung mit dem Schützenverein Stirpe-Oelingen, der die Gemeinschaftshalle pflegt, einen Fahrradunterstand an geeigneter Stelle zu errichten, um zukünftig Fahrräder sicher und wettergeschützt abstellen zu können.

Die Maßnahme soll als LEADER-Projekt durchgeführt werden, so dass die anfallenden Netto-Kosten mit 55 % gefördert werden können.

Der Fahrradunterstand soll mit einer Dachbegrünung hergestellt werden, so dass die Maßnahme auch in ökologischer und klimatischer Hinsicht vorteilhaft ist.

Die Kosten für einen entsprechenden Unterstand müssen noch ermittelt werden, allerdings kann mit Netto-Kosten zwischen 30.000 € – 40.000 € gerechnet werden, von denen 55 % als Förderung beantragt würden, mithin zwischen 16.500 € und 22.000 €. Die Umsetzung soll für 2027 vorgesehen werden, so die entsprechenden Haushaltsmittel in den Haushalt 2027 eingestellt werden sollten.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke stellt das Projekt vor und stellt fest, dass der geplante Fahrradunterstand sehr gut und wichtig für die Nutzung der Gemeinschaftshalle ist.
Bürgermeister Markus Kleinkauertz erläutert das LEADER-Förderverfahren, die LAG-Gruppe und die Notwendigkeit einer hohen Bepunktung des Projekts, so dass das geplante Gründach ein wichtiger Faktor sein wird.
Herr Ahlbrink lobt das Projekt und bewertet den Fahrradunterstand als wichtige und notwendige Maßnahme.

Beschluss:
Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass ein LEADER-Antrag für das Aufstellen eines Fahrradunterstandes an der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen gestellt wird. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalt 2027 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Erweiterung Kindergarten Hummelhof, Sachstandsbericht Vorlage: IV/125/2026

Der aktuelle Sachstand zur geplanten Erweiterung des Kindergartens Hummelhof sieht aktuell wie folgt aus:

Der Bauantrag ist eingereicht worden und befindet sich im Genehmigungsprozess. Gegenwärtig erfolgt die Prüfung der Statik und es besteht die Hoffnung, dass nach Abschluss der Prüfung die Genehmigung in der 23. Kalenderwoche erteilt wird.

Die ersten Auftragsvergaben konnten bereits vorgenommen werden und weitere Gewerke befinden sich in der Ausschreibung. Voraussichtlich Ende August sollten alle Hauptgewerke ausgeschrieben und die Aufträge hierzu vergeben sein.

Der Start der Baumaßnahme kann inklusive Baustelleneinrichtung ca. 3 – 4 Wochen nach Erteilung der Baugenehmigung erfolgen, da der bereits beauftragte Bauunternehmer diese Vorlaufzeit benötigt, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Insofern wird derzeit eine Aufnahme der Arbeiten in der 26. Kalenderwoche angestrebt, vorausgesetzt die Baugenehmigung liegt rechtzeitig vor.

Sofern die Arbeiten dann gut verlaufen wird vom Planungsbüro zum jetzigen Zeitpunkt ein Einzugstermin im Frühjahr 2027 als realistisch angesehen.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass die Baugenehmigung leider noch nicht da ist, so dass der Beginn der Baumaßnahme noch nicht erfolgen kann. Alle anderen Voraussetzungen für den Start der Baumaßnahme sind bereits erfüllt. Ortsbürgermeister Dieter Klenke hofft, dass die Baugenehmigung bald erteilt wird.

zu 11 Herstellung und Erweiterung der Spielplätze in der Ortschaft Stirpe-Oelingen
Vorlage: IV/116/2026

Mit dem Endausbau im Baugebiet „Oelinger Heide“ war auch die Herstellung des geplanten Spielplatzes vorgesehen. Nach Prüfung der Gegebenheiten wurde ebenfalls eine Ertüchtigung des Spielplatzes Bruchstraße vorgesehen, so dass in der Ortschaft Stirpe-Oelingen alle Altersgruppen auf den beiden Spielplätzen angesprochen werden.

Auf der Anliegerversammlung zum Endausbau wurde die Planung zum Spielplatz „Oelinger Heide“ vorgestellt, so dass im Anschluss die Spielgeräte bestellt werden konnten.

Die Montage erfolgte durch die Firma Proludic in der 16 Kalenderwoche. Aus Sicherheitsgründen mussten die Fundamente der aufgebauten Spielgeräte vier Wochen aushärten. Jetzt ist es endlich soweit und in der 22. Kalenderwoche kann nunmehr der Fallschutz eingebaut werden.

Um ein zeitnahes bespielen der Geräte zu ermöglichen, soll auf den Rasenflächen Rollrasen verlegt werden, dieser darf nach Verlegung bereits nach 2 bis 3 Wochen betreten werden.

Eine Freigabe des Spielplatzes an der Bruchstraße ist bereits nach Einbau des Fallschutzes möglich.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme stellt die Umsetzung der zwei Spielplätze mündlich dar. Auf Nachfrage von Herrn Ahlbrink wird bestätigt, dass zu den Nachbargrundstücken des Spielplatzes in der Oelinger Heide eine Eingrünung geplant ist.

zu 12 Sachstand Arenshorster Straße
Vorlage: IV/130/2026

In diesem Jahr wird eine Unterhaltungsmaßnahme an der Arenshorster Straße (außerhalb der Ortschaft bis zur B51) durch den Unterhaltungsverband Wittlage im Auftrag der Gemeinde Bohmte durchgeführt. In diesem Zuge wird die vorhandene Brücke durch ein U-Profil mit fester Deckenplatte ersetzt. Außerdem wird die komplette Schwarzdecke von der B51 bis zu dem bereits sanierten Straßenstück ab Ende der Bebauung erneuert. Die Arbeiten beginnen aufgrund von Planungen und Bestellung des Materials voraussichtlich im Herbst 2026.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme erläutert die Unterhaltungsmaßnahme zusätzlich mündlich. Herr Sehlmeyer wünscht sich, dass die Straße nach der Unterhaltungsmaßnahme nicht

durch die Bäume bzw. Wurzeln der Bäume im Straßenseitenraum in den Folgejahren wieder beschädigt wird. Herr Klenke unterstützt diese Anregung. Bürgermeister Markus Kleinkauertz sagt zu, dass die Verwaltung den Einsatz von Wurzelsperren bei der Unterhaltungsmaßnahme prüfen lassen wird, um entsprechende Folgeschäden zu verhindern.

zu 13 Sachstand PV-Anlagen
Vorlage: IV/122/2026

Nachfolgend werden die aktuellen Sachstände der PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden der Gemeinde Bohmte aufgeführt (Stand 13.05.2026).

Rathaus Bohmte:
Auf Grund des Denkmalschutzes des Rathauses musste zunächst noch die finale Verteilung der Module auf dem Dach mit dem Landkreis Osnabrück geklärt werden. Die Genehmigung der veränderten Verteilung erfolgte in KW 20. Einzelne Details hinsichtlich der Errichtung müssen noch geklärt werden, die Errichtung soll in den kommenden Wochen erfolgen.

Oberschule Bohmte (Mensa), Wilhelm Busch-Schule, Turnhalle Herringhausen:
Die Anlagen sollen in den kommenden zwei Wochen in Betrieb genommen werden.

Kindergarten Wirbelwind:
Die Anlage wurde am 13.05.2026 in Betrieb genommen.

Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Friedhofskapelle Herringhausen, Feuerwehrhaus Bohmte:
Hier erfolgt noch eine Überprüfung der Statik, sowie der vorliegenden Angebote. Eine Berechnung der Wirtschaftlichkeit erfolgt in dem Zuge.

Grundschule Herringhausen:
Hier erfolgt aktuell die Überprüfung des Angebotes.

Grundschule Bohmte:
Die PV-Anlage entfällt auf Grund fehlender Wirtschaftlichkeit.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz erläutert die drei PV-Projekte der Ortschaft. Daneben macht er Ausführungen zu der PV-Anlage auf dem Rathausdach.
Herr Buchsbaum fragt an, ob die Anlagen auch mit Speicher gebaut werden und ob eine Ausschreibung erfolgt. Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass abhängig von der Wirtschaftlichkeit die Anlagen mit einem Speicher gebaut werden. Die Ausschreibungen erfolgen – wie bei den gebauten Anlagen – immer über die ZVS beim Landkreis Osnabrück.

zu 14 Sachstand Stadtradeln
Vorlage: IV/121/2026

Auch im Jahr 2026 nimmt die Gemeinde Bohmte erneut an der Aktion STADTRADELN teil. Die Anmeldung erfolgte gemeinsam mit dem Verein für Umwelt und Naturschutz Bohmte e.V. beim Veranstalter der Kampagne.

Die Registrierung für Bürgerinnen und Bürger ist bereits freigeschaltet und wird derzeit aktiv beworben. Der Auftakt der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Rahmen der Siegerehrung der Gewinnerinnen und Gewinner des vergangenen Jahres. Darüber hinaus wurden Informationsflyer erstellt sowie Hinweise über Social Media, das ELK-Blatt und das Wittlager Kreisblatt veröffentlicht.

Das dreiwöchige Aktionsformat, bei dem Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Fahrradkilometer sammeln können, findet in diesem Jahr nahezu zeitgleich mit den Gemeinden Bad Essen und Ostercappeln statt und beginnt am 31.05.2026. Ziel der Kampagne ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, den Radverkehr zu fördern und möglichst viele Menschen für die Nutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben sich mehrere Einzelpersonen sowie Teams für die Teilnahme angemeldet.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz lädt zur aktiven Teilnahme beim Stadtradeln ein. Er würde sich sehr freuen, wenn die Gemeinde Bohmte im Altkreis Wittlage ein gutes Ergebnis erzielt.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke lobt das Projekt und die Teilnahme der Gemeinde Bohmte. Herr Ahlbrink findet es positiv, dass das Rathaus Bohmte auch mit einem eigenen Team teilnimmt.

zu 15 Bericht der Verwaltung

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass der Brandt der Betriebsleiterwohnung auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Höing der Gebäudeversicherung als Schadensfall gemeldet wurde und in Kürze ein Sachverständiger der Versicherung die Brandstelle begutachten wird. Anschließend soll das weitere Vorgehen dann festgelegt werden.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die sogenannte große Brückenprüfung der Fußgängerbrücke „Am Wiehengebirge“ ansteht und bereits beauftragt ist. Sobald die entsprechenden Ergebnisse vorliegen, werden die Ergebnisse der Prüfung zur Beratung in den Gremien vorgelegt.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet, dass an der Straße „Am Kindergarten“ ein neues Buswartehäuschen mit Beleuchtung aufgestellt wurde. Das alte Buswartehäuschen war nicht mehr reparaturfähig und wird vom Bauhof zukünftig als „Ersatzteillager“ für die Reparatur ähnlicher Buswartehäuschen genutzt werden.
An der Hunteburger Straße wurde das Anfang 2026 zerstörte Buswartehäuschen ebenfalls durch ein neues Buswartehäuschen ersetzt.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz möchte, dass der ÖPNV in Stirpe-Oelingen verbessert wird. Viele Busse fahren zwar durch Stirpe-Oelingen; allerdings halten die Busse dort nicht an. Durch ein Schreiben der Gemeinde Bohmte an den Landkreis Osnabrück und die Planos sollen die entsprechenden Verbesserungswünsche dort zur Kenntnis gegeben werden.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke fragt an, ob in der Siedlung Stirpe an der Stirper Straße das von ihm angeregte Buswartehäuschen auch aufgestellt wird. Die Verwaltung wird dies prüfen.

zu 16 Anträge und Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Hünefeld bestätigt Erster Gemeinderat Thomas Rehme, dass der Auftrag zur Umgestaltung der Feldkampstraße an der Einmündung zur Hunteburger Straße erteilt wurde und in den nächsten Monaten hoffentlich ausgeführt wird.

Herr Ahlbrink lobt das sehr gut gestaltete und von Herrn Ernst Harmeyer vor zwei Jahren aufgestellte Insektenhotel auf der Obstbaumwiese an der Feldkampstraße.

Herr Sehlmeyer schlägt vor, dass nachdem alle Bauplätze in der Oelinger Heide zwischenzeitlich vermarktet bzw. fest reserviert sind, für die Ortschaft ein neues Baugebiet auf den Weg gebracht werden sollte. Dadurch könnte vermieden werden, dass wieder eine lange Warteliste für Bauwillige entsteht.
Herr Buchsbaum fragt an, wie weit die Digitalisierung in der Grundschule Herringhausen ist. Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet über den aktuellen Stand der Digitalisierung und ergänzt, dass die Schulleitung trotzdem noch eine Kreidetafel im Unterricht einsetzt und dies auch zukünftig fortsetzen möchte.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke thematisiert den schlechten Zustand der Wegeverbindung von Stirpe in Richtung Wehrendorf - also von der Straße „Vor dem Fege“ in Richtung „Auf der Masch“. Herr Sehlmeyer teilt mit, dass der entsprechende Weg vor kurzer Zeit durch eine Unterhaltungsmaßnahme in einen besseren Zustand versetzt wurde. Es stehen allerdings Leitungsarbeiten nach Mitteilung vom Ersten Gemeinderat Thomas Rehme an den 380 KV-Hochspannungsleitungen durch die Firma Amprion an, so dass zu erwarten ist, dass der Weg hierdurch stark beansprucht wird. Die Verwaltung soll bei einer von Amprion beim Leitungsbau verursachten Verschlechterung des Zustands darauf drängen, dass der Weg in einen guten Zustand versetzt wird.

zu 17 Einwohnerfragestunde II

Herr Volkher Alschner, Ringstr. 12, fragt an, ob die Straßenseitenränder gemäht werden können. Die Sichtdreiecke an den Straßen in den Siedlungen sollten auch freigeschnitten werden. An der Stirper Straße bei Ostendorf müsste auch zurückgeschnitten werden. Bürgermeister Markus Kleinkauertz regt an, dass zugewachsene Sichtdreiecke der Verwaltung – am besten mit Bild und Adresse – gemeldet werden, so dass anschließend der Rückschnitt über den Grundstückseigentümer veranlasst werden kann. Daneben informiert er, dass die Kollegen vom Bauhof die Straßenseitenränder nach einem beschlossenen Plan mähen.

Herr Volkher Alschner, Ringstr. 12, fragt an, ob vor dem neuen Spielplatz in der Oelinger Heide Geschwindigkeitsmessungen geplant sind. Ortsbürgermeister Dieter Klenke ist der Auffassung, dass durch den geplanten Endausbau vor dem neuen Spielplatz zur verkehrsberuhigten
Zone sich eine deutliche Verbesserung und auch Verringerung der Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge einstellen wird.

Herr Volker Strohmeyer, Bgm-Rolfes-Straße 2a, möchte erfahren, ob bei der Unterhaltungsmaßnahme der Arenshorster Straße der geplante Radweg und eine Straßenbeleuchtung mitgemacht werden. Ortsbürgermeister Dieter Klenke teilt mit, dass für den neuen Radweg auf der rechten Seite neben der Arenshorster Straße zunächst eine Förderung bewilligt werden muss, so dass eine gemeinsame Umsetzung des Radwegebaus mit der Unterhaltungsmaßnahme in diesem Jahr nicht möglich ist. Eine Straßenbeleuchtung ist nicht geplant.

Herr Volker Strohmeyer, Bgm-Rolfes-Straße 2a, fragt an, ob es möglich ist, dass die Gemeinde Bohmte die Sichtdreiecke an den Straßen prüft. Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass die Kollegen vom Bauhof zurzeit stark mit Mäharbeiten beschäftigt sind und insofern nicht zur Kontrolle von Sichtdreiecken eingesetzt werden sollen. Allerdings melden die Kollegen vom Bauhof natürlich zugewachsene Sichtdreiecke, die sie feststellen, damit über den Fachdienst Ordnung die Aufforderung zum Rückschnitt erfolgt.

Herr Volkher Alschner, Ringstr. 12, fragt an, ob es ein Wärmekonzept für die Konverterstation gibt und ob das Wärmekonzept der Gemeinde vorliegt. Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass die Firma Amprion GmbH hierfür zuständig ist. Der Gemeinde Bohmte liegt jedenfalls kein Wärmekonzept vor. Herr Alschner fragt nach, ob es eine Wärmemen-

genangabe für die Konverterstation gibt. Herr Ahlbrink berichtet, dass die entsprechenden Informationen über die Homepage der Firma Amprion in Erfahrung gebracht werden können.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke schließt um 20:44 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dieter Klenke Ortsbürgermeister	Markus Kleinkauertz Bürgermeister	Thomas Rehme Erster Gemeinderat gleichz. Protokollführer